

mit vorheriger Kontaktierung des Kandidaten durchgeführt. Das ergibt sich aus dem Charakter der operativen Vollzugsarbeit. Der Leiter beziehungsweise verantwortliche operative Mitarbeiter hat im Vollzugsprozeß, wie zum Teil bereits dargelegt, vielfältige Möglichkeiten, den Kandidaten im Rahmen von Erziehungsgesprächen, Klärung von Vorkommnissen und bei Aussprachen über die Strafgefangenen bewegende persönliche Probleme, kennenzulernen und zu studieren, so daß beim eigentlichen Werbungsgespräch der Kandidat in der Regel ausreichend bekannt ist.

Dieser Umstand wirkt sich vor allem positiv in der Richtung aus, daß im Werbungsgespräch an vorher geführte Gespräche, Vorkommnisse und ähnliches angeknüpft werden kann, daß der Kandidat seinen Gesprächspartner (Leiter, operativer Mitarbeiter) kennt und mit den Örtlichkeiten vertraut ist, was sich günstig auf die gesamte Atmosphäre des Werbungsgesprächs auswirkt.

Von wesentlicher Bedeutung für den Erfolg der Werbung ist der Zeitpunkt, der Ort und die Umstände der Werbung.

Entsprechend der Bedeutung des Werbungsgesprächs sind vom Leiter Überlegungen anzustellen hinsichtlich

- der Wahl des Zeitpunktes für das Werbungsgespräch,
- des legendierten Herauslösens des Kandidaten aus dem Kommando, um genügend Zeit für die Werbung zur Verfügung zu haben,
- der individuellen psychischen Bedingungen und Verfassung des Kandidaten,
- der Wahl eines günstigen Ausgangspunktes für das Gespräch,
- des Ansprechens der Motive des Kandidaten in der Werbung,
- der eventuell zu erwartenden Schwierigkeiten,